

Während bei den Neuwagen kaum ein Auto ohne digitalen DAB+-Empfang auskommt, verfügten Ende 2022 gemäss Bundesamt für Kommunikation (Bakom) noch zirka 50 Prozent des bestehenden Fahrzeugparks über keinen digitalen Radioempfang. Michael Hunziker, Geschäftsleiter der Würgler AG in Gränichen AG, einem Bosch Car Service Partner, profitiert schon heute davon. Foto: AGVS-Medien

DAB+ umrüsten

# Know-how, das Geld in die Kasse spült

Knapp zwei Millionen Fahrzeuge müssen bis 2024 in der Schweiz umgerüstet werden. Von diesem Kundenbedürfnis profitieren vor allem Garagisten, die sich bis dahin das entsprechende Wissen angeeignet haben und heute bereits praktische Erfahrungen sammeln. **Cynthia Mira**

Die Umstellung der UKW-Sender auf DAB+ ist für Garagisten eine positive Nachricht. Gemäss Schätzungen sind bis zu zwei Millionen Fahrzeuge noch immer mit dem analogen Radioempfang ausgerüstet. Entsprechend bietet das Umrüstungsgeschäft Garagisten die Chance, zusätzliche Einnahmen zu generieren. Weiter stärkt die erworbene Beratungskompetenz die Kundenbindung. In Zusammenarbeit mit der Schweizer Radiobranche, DAB+-Experten der SRG sowie weiteren DAB+-Fahrzeug-Spezialisten wurde deshalb ein Lehrgang entwickelt. Denn nur wer Übung hat, geniesst 2024, wenn der Empfang aller UKW-Sender in der Schweiz definitiv eingestellt wird, den entscheidenden Vorteil. Das betonten gegenüber den AGVS-Medien auch schon mehrfach jene Garagisten, die den Kurs bereits absolviert haben.

Bei einem Besuch bestätigte kürzlich etwa Michael Hunziker, Geschäftsleiter der Würgler AG in Gränichen AG, einem Bosch Car Service Partner, dass die Umrüstung in den Fahrzeugen vor allem Erfahrung braucht. «Die Umrüstung kann je nach Marke, Modell und Kundenanforderungen zwischen 30 Minuten und sechs Stunden variieren», sagte er. Besonders aufwendig seien die Arbeiten in modereren und Oberklasse-Modellen. Als Laie solle man besser die Hände von solch einer Umrüstung lassen: «Sobald der Airbag, Lichtwellenleiter-Systeme oder Fahrzeugcodierungen im Spiel sind, dann Finger weg!» Hunzikers Vorteil: Zahlreiche Betriebe in seiner Umgebung bringen schon heute die Kundenautos für eine Umrüstung zu ihm.

Aber auch Stefan Künzli, Werkstattleiter in der Zweigniederlassung der Lueg AG in Sursee LU, ist von der Schulung überzeugt. Auch er stand den AGVS-Medien schon Rede und Antwort: «Es war mir wichtig, mich jetzt mit der Thematik auseinanderzusetzen, weil ich auf die Anfragen, die 2024 kommen, vorbereitet sein will.» Mit jedem Auftrag, den er heute schon erfolgreich umsetze, steige auch seine Effizienz. «Es ist ein Learning by doing, und es ist wichtig, sich jetzt mit den Optionen vertraut zu machen», betonte er. Gerade deshalb, weil sich dann der Aufwand noch mehr lohne. <

## DAB+-Lehrgang: Holen Sie sich Ihren Kompetenzausweis!

Die Referenten Ernst Werder, Schweizer Pionier bei der Einführung der Digitalradio-Technologie, und Fahrzeugspezialist Sandro Angeloni appellieren, sich rechtzeitig mit der Umrüstung des UKW-Radios auf DAB+ in Fahrzeugen auseinanderzusetzen.

- **Mittwoch, 19. April 2023,**  
The Valley Kemptthal (STFW)
- **Donnerstag, 29. Juni 2023,**  
Bern Mobilcity
- **Dienstag, 29. August 2023,**  
Lenzburg



Hier geht's zur  
Anmeldung